

Presseinformation

28. Juni 2018

Fliesenhersteller und Fliesenverleger verstärken Zusammenarbeit

Deutschlands Fliesenleger und Fliesenhersteller wollen ihre seit Jahren enge Zusammenarbeit nochmals vertiefen. Die Spitzen des Fachverbandes Fliesen und Naturstein im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes (FFN) und des Bundesverbandes Keramische Fliesen e.V. (BKF) trafen sich Ende Mai 2018 zum Gespräch in Stuttgart. Im Mittelpunkt der engeren Kooperation stehen die gemeinsame Ansprache von Endkunden und Architekten, die Gewinnung von qualifizierten Nachwuchskräften in der Branche, die Schwerpunktthemen Ökologie, Nachhaltigkeit und Wohngesundheit, die digitale Ausstellung „PIXMO Raumstudio“ sowie die Zusammenarbeit bei technischen Fragen.

Für den BKF nahmen am Gespräch Peter Wilson, Vorsitzender des Bundesverbandes Keramische Fliesen e.V. und Geschäftsführer der Steuler Fliesen GmbH, und Geschäftsführer Jens Fellhauer teil. Der FFN war durch den Vorsitzenden, Fliesenlegermeister Karl-Hans Körner, und Geschäftsführer Rudolf Voos vertreten.

Bei der Zusammenarbeit in technischen Themen wird der FFN die aktuellen Informationen aus der Arbeit in den technischen Ausschüssen bzw. Gremien zeitnah dem BKF zur Verfügung stellen, damit frühzeitig die Sicht der Fliesenhersteller in die technischen Ausarbeitungen eingebracht werden können.

Zum Thema digitale Ausstellung stellte der BKF das „PIXMO Raumstudio“ als moderne Möglichkeit vor, die Wirkung keramischer Fliesen in verschiedenen Raumsituationen zu visualisieren. „Die Mitgliedsunternehmen stellen ihre Produkte in dem smarten Visualisierungs-Tool der Firma Esign bereit, das sich auch und gerade für Betriebe mit kleineren Ausstellungen bzw. für Fachverleger ohne Ausstellungsbereich eignet. Durch das sehr gute Preis-Leistungsverhältnis ist das „PIXMO Raumstudio“ unseres Erachtens ein idealer Einstieg in die digitale Fliesenausstellung“, so Peter Wilson, „und freuen uns, wenn die FFN-Betriebe davon Gebrauch machen!“

Die Themen Nachhaltigkeit sowie umweltschonendes und gesundes Bauen sind für Bauherren und Sanierer immer häufiger ausschlaggebend für die Entscheidung für oder gegen ein Baumaterial. Aus diesem Grund konzipieren die beiden Verbände gerade einen neuen Flyer zu diesem Themenkomplex. Der Flyer dient Verlegern und Verkäufern gleichzeitig als Argumentationshilfe.

Beiden Verbänden ist die Gewinnung von qualifizierten Nachwuchskräften wichtig. „Unsere Branche hat sich in den letzten Jahrzehnten immens weiterentwickelt, das betrifft auch die Baustoffe. Es geht nur mit Fachwissen und Know-how. Daher brauchen wir gut ausgebildeten Fachkräfte. Unsere Betriebe müssen weiterhin ausbilden und die Nachwuchskräfte müssen in der Branche gehalten werden“, so FFN-Vorsitzender Körner. „Ich freue mich über das Bekenntnis des BKF zu qualifizierten Verlegern und gemeinsamen Anstrengungen, eine attraktive Branche zu bieten!“ Der BKF trägt seit Beginn an, seit

V.i.S.d.P.:
Dipl.-Wirtsch.-Ing. Rudolf Voos, Fachverband Fliesen und Naturstein im Zentralverband Deutsches Baugewerbe, Kronenstraße 55-58, D-10117 Berlin-Mitte
Telefon 030 / 2 03 14-547, Telefax 030 / 2 03 14-499
<http://www.fachverband-fliesen.de>, e-mail: info@fachverband-fliesen.de
Jens Fellhauer, Bundesverband Keramische Fliesen e.V., Luisenstraße 44, 10117 Berlin
Telefon 030/275959740, Fax 030/2759597499, E-Mail: info@fliesenverband.de



2014, das Qualifizierungsprogramm „Zert-Fliese“ mit. Die mit „Zert-Fliese“ qualifizierten Fliesenfachbetriebe, überwiegend Meistergeführt, stehen für Qualität in der Ausführung und in der Beratung durch regelmäßige Weiterbildung.

Architekten sollen künftig ebenfalls verstärkt und gemeinsam angesprochen werden. „Die Fliese als Gestaltungs- und Wohnelement gilt es, verstärkt zu kommunizieren. Die Vorteile sprechen für sich, das wollen wir gemeinsam kommunizieren“, so Körner und Wilson weiter.

Die seit Jahren gemeinsam getragene Pressearbeit „pro Fliese“, die als einzige Brancheninitiative gezielt Endkunden und speziell Bauherren und Sanierer erreicht, soll ebenso fortgeführt werden. Allein im Jahr 2017 konnten 2983 Artikel in Tages- und Anzeigenblättern sowie Bau- und Wohnmagazinen lanciert werden. Statistisch erscheinen damit jeden Tag acht Artikel, in denen die Vorzüge der Fliese sowie die Bedeutung ihrer professionellen Verlegung in Richtung Endverbraucher kommuniziert werden können.

Beiden Vorsitzenden ist der kontinuierliche Austausch wichtig. „Wir sind gemeinsam viel schlagkräftiger und können mehr bewirken“, so Körner und Wilson und kündigten an, sich künftig regelmäßig auszutauschen und gemeinsame Projekte zu besprechen.

Ein Foto vom Treffen ist unter www.zdb.de abrufbar bzw. bei Frau Küttner, kuettner@kuettner-kommunikation.de, 0171 1406975.

BU: v.l. Peter Wilson, BKF-Vorsitzender und Geschäftsführer der Steuler Fliesen GmbH, Jens Fellhauer, BKF-Geschäftsführer, Rudolf Voos, FFN-Geschäftsführer und FFN-Vorsitzender Karl-Hans Körner; Foto: Körner

Weitere Informationen zu den Verbänden:

Im Bundesverband Keramische Fliesen e.V. sind zehn führende deutsche Unternehmen der deutschen Fliesen- und Spaltplattenindustrie zusammen geschlossen. Die überwiegend mittelständischen Mitgliedsunternehmen mit insgesamt knapp 5.000 Beschäftigten produzieren jährlich zirka 57 Millionen Quadratmeter Fliesen.

Der Fachverband Fliesen und Naturstein (FFN) im Zentralverband Deutsches Baugewerbe (ZDB) versteht sich als schlagkräftige Interessenvertretung seiner Mitgliedsbetriebe in allen fachlichen und berufsständischen Fragen. Der Fachverband setzt sich für vernünftige wirtschaftliche, soziale und rechtliche Rahmenbedingungen ein, damit die Betriebe auf der Basis ihres Wissens und ihres Know-hows ihr Handwerk ausüben können, und wirkt bei der Aufstellung fachlicher Regeln, Merkblätter und technischer Normen mit.